

Rothendamm 11. Juni 21.

Wenn es erst laut wird, - aber das hat Zeit, nicht du? es ist so nett, daß wir alle die gleichgültigen Menschen so völlig angesprochen sind in das, was uns so heilig ist, nicht eingeweiht haben. - So, mein Liebt, jetzt habe ich mich mal wieder ausgeplaudert. Dieser Brief soll sehr früh weg, damit du ihn Montag ~~früher~~ morgens, erhältst. Morgen gibt Bote für Frau von Be- loutstays einen kleinen Kaffee, es kommen drei junge Damen. - Brief Martha und Friedrich herabschick. Bild schreibe ich nach.

Minim innigste Küsse, die
mein lieber kleiner Trüpschen,
von deinem

Willibrod

Du, mein Liebster,
Dein kleiner Brief vom 9. da.
kam gestern Abend in meine Besitz,
herlichen Danke. Inzwischen sind die
meine Feiern, die Tausende Frege be-
treffend, erhalten haben; es versteht
sich, mein Liebling, daß ich meine
sehr sichere und verhältnismäßig
gute Stellung nur dann aufgeben
könnte, wenn ich in Stelle davon
etwas weit besseres bekommen würde.
Trüpschen muß die nur keine Selb-
ken in diese Hinsicht, denn ich
weiß in der Berufsfrage sehr gut
was ich tue. Vor allen Dingen werde
ich im Hinblick auf meine baldige
Ehe sehr vorsichtig sein, falls ich

etwas anders anpacke. - Valeria
wäre weit besser als Tennis. Heint
Du, Liebling, ein Zustand wäre dort
noch besonders günstig für dich, näm-
lich die Wärme. Die Perle ist nämlich
fast 1/3 vom Gold, wovon deine
Privatimmoblie in Perlen dreimal
so groß sein würde, während das Leben
dort viel billiger ist, wovon du noch
mehr von deinem Gold hast. -
Von Mutterchen hatte ich einen reizenden
Brief, sie sendet Euch allen herzlichste
Grüße. Mutterchen freut sich schon auf
die Zeit in Stuttgart, da sie Euch dem
Kennen lernt, wenigstens Mutti und
Friedrich, denn dich kennt sie ja
bereits. Mutterchens Worte sind:

"Dem Gimpchen habe ich so lieb,
" mein Herz ist voll eurer Stoff-

"ungen, wenn ich an Euch denke. Besten
" wenn ich auf dem Boden und verpackte
" die schönen Porzellanwaren, da habe ich
" bei manchem Stücke gedacht, für Ma-
" gnet und Nelli, es macht mir große
" Freude, wenn ich für Euch mitbringen
" kann."

Du, Liebling, ist das nicht lieb empfun-
den von Mutterchen? - Ferner findet
Mutterchen meine Frankfurter Fotostette,
die gefällt ihr besser darauf als ich. -
Freut werden wir ja einfach mitliebt
sehen, aber wenn wir meine eigenen
Sachen erst mal im Gebrauch nehmen, so
wird es, glaube ich, sehr nett werden,
mindest Du nicht? - Die Mutterchen
wieder schreibt, abut in Bremen noch
Kein Mensch, das ist mich leid ver-
birgt, alle werden sehr erstaunt sein,